



Pinnwand

September 2019

Gleiche Chancen durch Fairen Handel

Die Faire Woche steht vor der Tür und wir freuen uns auf unseren Gast Marthe Uwihewenimana, Vorsitzende der Kooperative Kopakama. Sie ist ein Beispiel für die Frauen, die im Fairen Handel Vorstandspositionen bekleiden. Das sind laut Bericht der WFTO bei ihren Mitgliedern 51 % im Gegensatz zu 12 % bei Akteuren im konventionellen Handel. Daneben richten wir unseren Blick trotz der sommerlichen Temperaturen auf die Weihnachtszeit und stellen Euch hochwertige Dattel-Confiserie mit Wertschöpfung im Herkunftsland vor!

*Viel Freude beim Stöbern wünscht Euch
Euer El Puente-Team*

Kooperative Kopakama: Erster Bio-Kaffee aus Ruanda

Fairer Handel fördert Geschlechtergerechtigkeit

Weniger Verdienst, weniger Einfluss, weniger Zugang zu Bildung oder Krediten. Weltweit werden Frauen in vielen Bereichen des Lebens benachteiligt. Die Faire Woche 2019 widmet sich darum dem Thema „Geschlechtergerechtigkeit“. Vom 13. bis zum 27. September dreht sich alles um bessere Chancen für Frauen und Mädchen. Denn obwohl Frauen durch ihre Arbeit weltweit nachhaltige Entwicklung gestalten, ist es noch ein weiter Weg bis Geschlechtergerechtigkeit überall fest verankert ist. Der Faire Handel kann Abhilfe schaffen. Zahlreiche Maßnahmen verändern das Leben von Frauen nachweislich zum Positiven: Die Einführung von Sozialleistungen, Fortbildungsmöglichkeiten, ein höheres

Einkommen und vermehrt Frauen in Führungspositionen. Auch unser Gast ist in diesem Jahr eine Frau in Führungsposition: Marthe Uwihewenimana ist Vorsitzende der Kooperative Kopakama. Zeitgleich mit Marthe erwarten wir auch den ersten Kopakama-Kaffee in Bio-Qualität. Bereits seit mehreren Jahren hat der El Puente Entwicklungsfonds die Umstellung auf Bio-Anbau für unseren Kaffee aus Ruanda gefördert. Nun freuen wir uns, dass Marthe und der erste Bio-Kaffee zeitgleich bei uns eintreffen. Auf ihrer Rundreise durch Deutschland berichtet Marthe von der Situation der Frauen in der Kooperative Kopakama und beantwortet Eure Fragen. Ihr möchtet spontan noch an einer der Veranstaltungen teilnehmen? Dann füllt das Anmeldeformular <https://bit.ly/30NX4eg> aus und schickt es an: anna.wolf@el-puente.de. Auch Eure Stammkund*innen und Netzwerkpartner sind herzlich eingeladen.



Mit Naturmaterialien für Geschlechtergerechtigkeit

*Diese Korbwaren haben einen ganz besonderen Hintergrund, der nicht auf den ersten Blick erkennbar ist: Sie fördern die Selbstbestimmung und das Selbstbewusstsein von Frauen in Bangladesch. Geschlechtergerechtigkeit wird bei der Organisation Dhaka Handicrafts in besonderem Maße gefördert. Dabei hat es sich die Organisation zum Ziel gesetzt hat, Frauen zu stärken und sie zu ermutigen, Leitungspositionen in Kunsthandwerker*innengruppen zu übernehmen.*

Maßnahmen gegen Diskriminierung fördern

In ihrem Alltag sind viele Frauen, die für Dhaka Handicrafts arbeiten, von geschlechtsbezogener Diskriminierung betroffen. Dazu zählen Fälle von häuslicher Gewalt oder auch sexuelle Belästigung in öffentlichen Verkehrsmitteln. Auf Wunsch der Organisation unterstützte der El Puente Entwicklungsfonds ein Multiplikator*innen-Training.

Training für die Mitarbeiter*innen

Das Training diente der Erarbeitung von Strategien, geschlechtsbezogener Gewalt im Alltag zu begegnen: Sei es durch konkrete Maßnahmen bei Übergriffen oder durch politische Lobbyarbeit. Auch der Wissensaustausch über soziale Rollenbilder gehörte zum Training. Die Frauen sollten in ihrer Verteidigung gestärkt werden. Ein wichtiger Punkt, der vor Ort in Bangladesch immer wieder betont wird, ist das Training der Frauen bei der Selbstbestimmtheit zu Hause. Viele Frauen dürfen nicht über ihr verdientes Geld zu Hause bestimmen.

Wissen von Frau zu Frau weitergeben

Die im Training ausgebildeten Multiplikator*innen reden nun in Workshops mit den Frauen über diese Inhalte und ziehen auch die Ehemänner hinzu. So auch Mrs. Saburjan. Sie ist Secretary einer Produktionsstätte von Dhaka Handicrafts. Sie kümmert sich um die Beschaffung des Arbeitsmaterials, aber auch um die Belange der Frauen. Die Frauen können jederzeit bei Problemen zu ihr kommen. Ihre herzliche, empa-



bd5-20-449
**Sehr stabiler Korb aus
Kaisa-Gras und Jute-Fäden**
Ø 30 cm,
H 10 cm
10,90 €



bd5-20-287
Wäschekorb
Kaisa-Gras mit Jute-
Umwicklung,
herausnehmbarer Wäsche-
sack aus Baumwolle,
50 x 30 x 45 cm
49,00 €



bd5-20-498
Korb mit Deckel
Kaisa-Gras und Jute,
multicolor,
40 x 20 cm
22,90 €



bd5-20-497
Korb mit Deckel
Kaisa-Gras und Jute,
multicolor,
20 x 12 cm
8,90 €

thische aber bestimmte Art zeigt, dass die Frauen ihr vertrauen und Männer sie respektieren. Die Frauen teilen ihre finanziellen oder familiären Probleme mit ihr. „Ich lasse es nicht zu, dass ihre Probleme größer werden. Es kommt oft zu Unstimmigkeiten, weil die Frauen selbst Geld verdienen und auch darüber bestimmen wollen. Dann rede ich mit ihnen und auch mit ihren Männern. Die Männer verstehen dann, warum sie davor keine Angst haben müssen“, erklärt sie.

Mrs. Saburjan und ihre Familie

Sie selbst hat zwei erwachsene Söhne, auf die sie sehr stolz ist. Einer arbeitet ebenfalls bei Dhaka Handicrafts, wo er nach dem Tod seines Vaters anfang. Zusammen verdienen sie das Geld für die Schulausbildung des zweiten Sohnes. Dieser hat es geschafft die Uni mit einem Masterabschluss abzuschließen und arbeitet heute für die Regierung. Er besucht seine Mutter jede Woche.



Mrs. Saburjan berät Frauen in Not-situationen bei Dhaka Handicrafts.



Dattel-Trüffel mit Wertschöpfung in Ägypten

Die neue Confiserie-Linie passt gut zu einem Glas Rotwein oder einem guten Kaffee. Die kleinen runden Dattelnugeln sind mit Sesam, Hibiskus und Zimt veredelt. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Bio-Confiserie von SEKEM

Die Dattelnugeln sind mit besten Zutaten und 100 % Wertschöpfung im Herkunftsland gefertigt. Der ägyptische Bio-Pionier SEKEM legt Wert auf höchste Qualität und bietet dabei vielen Produzent*innengruppen ein Dach, die sowohl Lebensmittel als auch Kunsthandwerk nach fairen Grundsätzen produzieren. Dabei verfolgt das Unternehmen einen ganzheitlichen Ansatz, der den Produzent*innen einen Zugang zu Gesundheitsversorgung und Bildungsangeboten ermöglicht. Eine Auflistung von all unseren Lebensmitteln mit Wertschöpfung im Herkunftsland findet Ihr bei unseren Stellungnahmen: www.el-puente.de/service/stellungnahmen/



B ae1-10-020
Dattel-Trüffel mit Sesam
120 g
3,50 €



B ae1-10-021
Dattel-Trüffel mit Zimt
120 g
3,50 €



B ae1-10-022
Dattel-Trüffel mit Hibiskus
120 g
3,50 €

Neue Broschüre „Weihnachten“

Krippen, Christbaumschmuck und weihnachtliche Confiserie. Im September erreicht Euch unsere neue Broschüre „Weihnachten“, erstmals als eigene Ausgabe. Die Weihnachtsprodukte sind damit exklusiv in dieser Broschüre gelistet und nicht mehr wie zuvor im Katalog. Das ermöglicht einen übersichtlichen Weihnachtseinkauf. Hier findet Ihr alle Produkte für die kalte Jahreszeit und die Feiertage. Viele Neuheiten laden ein, winterlich zu dekorieren, Weihnachtsbäume zu schmücken und Geschenke für die Lieben auszusuchen.

Daneben erwartet Euch eine neue Lebensmittel-Preisliste mit tollen neuen Produkten und einem Gewürzsortiment, das wieder komplett in Tüten angeboten wird. Wir wünschen Euch viel Spaß beim Stöbern, Ausschauen und Bestellen.



Neue Auszubildende bei El Puente

El Puente ist einer der wichtigsten Ausbildungsbetriebe in der Region Hildesheim. Auch in diesem Jahr begrüßen wir fünf neue Auszubildende, die sich als Fachkraft für Lagerlogistik oder als Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau ausbilden lassen. „Die Ausbildung bei El Puente ermöglicht den jungen Menschen nicht nur wichtige Einblicke in die betrieblichen Vorgänge, sondern bringt Ihnen auch den Fairen Handel näher“, so Steffen Gnauck, Ausbilder bei El Puente, der auch selbst seine Ausbildung in der Buchhaltung bei El Puente absolvierte. Aus seiner neuen Perspektive als Ausbilder bemerkt er: „Die Auszubildenden von El Puente genießen einen guten Ruf, denn eigenständiges Arbeiten und die Arbeit im Team wird bei El Puente stark gefördert.“



Begleitet von den Ausbildern Steffen Gnauck (li.) und Rafael Ocheduska (re.) beginnen Chantal Kirchner, Virginia Wenskowski, Dennis Sartison, Devin Herde und Farina Wiedel ihre Ausbildung bei El Puente.

Die Bewerbungsfrist für den Ausbildungsbeginn in 2020 ist im März. Bei Interesse schreibt eine E-Mail an info@el-puente.de

Fortbildungen im Herbst

Zukunft der Weltläden und Gewürz-Seminar

Am 19. Oktober findet das nächste „Zukunft der Weltläden“-Regionaltreffen statt. Spannende Inputs und Workshops zu Themen rund um den Fairen Handel und die Ladenorganisation erwarten Euch.



Es wird aromatisch! Am 02. November laden wir Euch zu einem Gewürz-Seminar mit einer Sommelière ein, die Euch in die Welt der Gewürze entführt. Erfahrt mehr rund um unsere Handelspartner, wo der Pfeffer wächst und welches der beste Zimt ist.

Ausführliche Einladungen findet Ihr in unserem Blog: www.el-puente.de/blog/ Wir freuen Euch auf Eure Anmeldungen bis zum 10. Oktober (Zukunft der Weltläden) und bis zum 24. Oktober (Gewürze) unter: nina.labode@el-puente.de

Kaffee Ahoi! der Film zum Löschevent

Der Kaffee Ahoi ist im Verkauf und auch schon fast wieder vergriffen. Wir sind begeistert von der positiven Resonanz, die wir von Euch erhalten haben. Für alle, die in Hamburg nicht dabei sein konnten, haben wir nun einen Film von der Entladung des Segelfrachters veröffentlicht. Unser Außendienstler Michael hat tolle Bilder von der Avontuur und den vielen Helfer*innen eingefangen. Unsere Begeisterung für diesen fast emissionsfreien Transport ist nach wie vor groß und wir hoffen, dass die Avontuur bald wieder ausläuft und erneut Kaffee mit Windkraft zu uns bringt. Schaut Euch den Film an: <https://bit.ly/2zA3z8x>



Herzlichen Glückwunsch!

Im September beglückwünschen wir den Fairwind Weltladen in Hamburg und die Weltläden in Reutlingen und Nördlingen zum 25. Jubiläum. Der Weltladen in Wetzlar wird bereits 40 Jahre alt. Wir gratulieren Euch herzlichst und wünschen Euch weiterhin viel Erfolg für Eure engagierte Arbeit!

„Pott kocht fair“ feiert 20. Jubiläum

Yinson de Jesus Aboleda Rodriguez, Präsident des El Puente Handelspartners Red Ecolsierra aus Kolumbien, kommt im September nach Deutschland. Anlass ist ein Jubiläum: „Der Pott kocht fair“ wird 20 Jahre alt.

Eine Erfolgsgeschichte 30 bio-fairer Städtekafees von Dortmund bis Wanne-Eickel. 850.000 Tüten wurden in den zwei Jahrzehnten verkauft. Zu diesem Anlass hat das Netzwerk Faire Metropole Ruhr in Kooperation mit der Weltladen-Basis e.V. den Kooperativenvertreter von Red Ecolsierra für eine Rundtour durch das Ruhrgebiet eingeladen. Das Highlight: Eine Jubiläumsschiff-tour am 26.09. um 15:00 Uhr vom Dortmunder Hafen bis zum Schiffsbewerk Henrichenburg und wieder zurück! Dabei erläutert Rodriguez Hintergründe zur Kooperative und es werden Stopps bei besonderen Verkaufsorten der Kaffees gemacht. Aktive rund um den Pottkaffee berichten über die Wertschöpfungskette von Kaffee, ihre Arbeit im Fairen Handel und stehen für Austausch zur Verfügung.



Ihr wollt bei einer Veranstaltung dabei sein? Mehr Informationen zum Pottkaffee und das Anmeldeformular findet Ihr unter: www.pottkaffee.de

EL PUENTE GmbH

Lise-Meitner-Str. 9
31171 Nordstemmen

Tel.: +49 (0) 50 69 - 34 89-0
Fax: +49 (0) 50 69 - 34 89-28
vertrieb@el-puente.de
www.el-puente.de

